

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 3 (1877)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICIN-PARATE, Contagsinsinerte, STELLEGESUCHE, Für Kapitalisten, Bücheranzeiger, Darf, BADER & Reisesellen, Capital-gesuche, LUXUSARTIKEL, Feine Weine, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

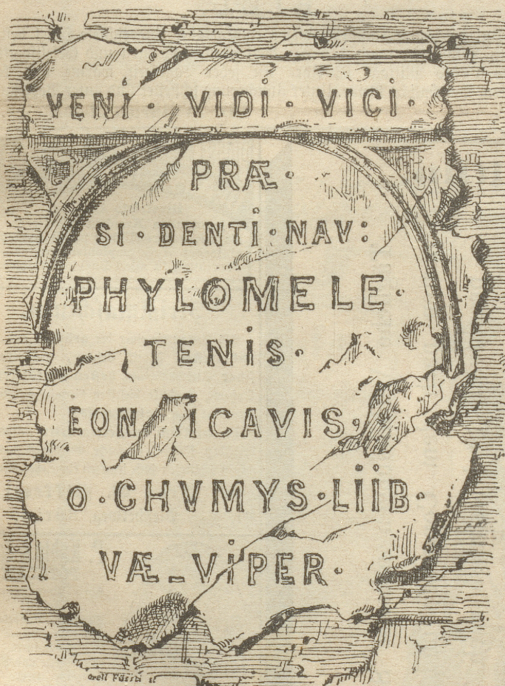
Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 3

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Räthselhafte Inschrift!

In der Nähe von Zürich wurde dieser Tage der hier nachgebildete Stein gefunden und der Antiquarischen zur Entzifferung übergeben. Da dieselbe aber mit der Bedeutung der Worte nicht ins Klare kam, erhielt der „Nebelspalter“ den Auftrag, bei seinen Lesern anzufragen, ob einer diese Inschrift zu deuten verstehe?



(Auflösung in nächster Nummer.)

Zu vermieten in Zürich:

Auf nächste Ostern 1877 in einem neuen Hause in der besten Lage an der Bahnhofstrasse ein

Geschäftslokal

von 5—8 geräumigen Zimmern, nördlich und westlich gelegen, welches sich besonders für ein En gros-Sciden- oder Bank-Geschäft eignen würde.

Wo — sagt die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Eine ganz neue oder sonst sehr gut erhaltene **Eine** **Professe** aber geschlossener, leicht abwechselbarer, vierplätziger Glaswagen, ein- oder zweipassig zu gebrauchen, wird gesucht. [70]

Auf nächste Sonntag-Exposition wird ein der vier Hauptplätzen mächtiger, aus gut empfohlenen **Oberkellner**, der zugleich als Gerant zu functioniren im Stande ist, für ein größeres Bad-Etablissement gesucht. [71]

Eine **Krankenschwester**, verbunden mit Sectionskunst, auf Ende Jan. oder vielleicht früher neu zu befehlen. [58]

Ein junger Mann, Deutscher, 27 Jahre alt, der französischen Sprache in Wort und Schrift, sowie der Buchhaltung vollkommen mächtig, welcher laut Zeugniszeugnissen gute Schulbildung genossen, seine volle 3 Militär-Dienstreise im Bureau zubrachte, seit 3 1/2 Jahren die Stelle eines Bernalters einer Anstalt im Waadtlande bekleidet, sucht vom 1. März ab eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung. Derselbe ist kamionsfähig und liehen ihm die besten Referenzen zur Seite. [59]

Ein **Kaufmann**, mit allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten gänzlich vertraut, vornehmlich auf **Zimmerarbeiten**, sucht anderweitiges dauerndes Engagement in Zürich oder Umgebung bei einem **Baummeister** oder einer **Baunternehmung**. Auf Verlangen würde derselbe sich auch mit **Kapital** theilhaben in einem kleineren Geschäft. [60]

Ein zuverlässiger **I. Vortier**, der vier Hauptplätzen mächtig, mit besten Empfehlungen versehen, wünscht für kommende Saison Engagement in einem Hotel ersten Ranges. [61]

Eine größere Wein- und Spirituosenhandlung in Basel sucht zum Verkauf tüchtige **Agenten**. Referenzen sind erforderlich. [66]

Ein junger Mann, Schweizer, der drei Hauptplätzen mächtig, sowie der Buchhaltung mächtig, sucht eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung als **Oberkellner** oder **Receptär**. [62]

Eine perfekte **Hotelföchin**, im besten Alter, die vollständig einen Chef ersetzen kann, mit langjährigem Zeugnis aus dem größten Etablissement versehen, sucht, geführt auf diese, eine gute Stelle, sofort oder später. [63]

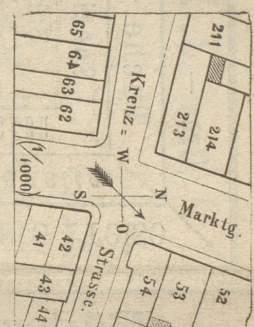
Eine große Firma in Bordeaux und Cognac, Gigantförmigkeit von Weinbergen, sucht für den Verkauf ihrer Produkte einen adibaren und thätigen **Vertreter**. Besondere Bedingungen. Vortheilhafte Preise. Garantirte Produkte. [64]

Zur Leitung einer kleinen gangbaren Wirtschaft wird ein tüchtiges, gewandtes Frauenzimmer von freundschaftlichem Aeußern, gegen großen Lohn gesucht. [65]

Es werden **Agenten** und **Provisionsreisende** mit guten Referenzen für einen leistungsfähigen Kontum-Kredit ersten Ranges (Sperglist) gesucht. Näher nicht erforderlich. [67]

Ein mit guten Zeugnissen versehen **Garten-Gehülfe** findet vom 1. März an in einer Kuranstalt bei gutem Honorar Anstellung. In den letzten drei Jahren beim Eisenbahnbau beschäftigt war, und mit allen Branchen der Baukunst wohl vertraut, sucht seinen Kenntnissen ein geeignetes Engagement, womöglich als **Geschäftsführer** eines größeren Baugeschäftes, könnte sich unter Umständen mit einem kleinen Kapital theilhaben. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Eintritt auf Anfang März. [68]

Ein junger **Architekt**, verheiratet, der mehrere Jahre in Deutschland und Frankreich, sowohl als Zeichner wie als Bauführer gearbeitet, in den letzten drei Jahren beim Eisenbahnbau beschäftigt war, und mit allen Branchen der Baukunst wohl vertraut, sucht seinen Kenntnissen ein geeignetes Engagement, womöglich als **Geschäftsführer** eines größeren Baugeschäftes, könnte sich unter Umständen mit einem kleinen Kapital theilhaben. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Eintritt auf Anfang März. [69]



Zu verkaufen

- 1 Kuchereigenschaft.
 - 1 Hotel ersten Ranges.
 - 1 Hotel zweiten Ranges.
 - 1 verschiedene Restaurationen.
 - 1 sehr gutes Wirtschaftsgeschäft mit Gütergewerb.
 - 1 Bäckerei mit guter Wirtschaft.
 - 1 schöne Villa in Winterthur.
 - 1 Süßfrüchthandlung.
 - 1 Speerei- und Glasgeschäft.
 - 1 Baumwollspinnerei.
 - 1 Baumwollspinnerei.
 - 1 Bäckerei mit Wirtschaft bei Winterthur.
 - 1 Mühle und Sägezägelei.
- In Winterthur größere und kleinere Häuser von Frs. 15—100,000. Auskunft erteilt

J. S. Müller in Winterthur.

Illustrirte Vaterländische Wochenschrift

Neue Alpenpost

Redaction: J. F. GROB, Pfarrer in Hedingen; J. J. BINDER in Zürich. Abonnementpreis: Fr. 4.50 für 6 Monate; 7 1/2 Frk. f. d. ganze Jahr. Inserate: à 30 Cts. per Zeile, gemessen wirksame und allgemeine Verbreitung. Verlag: ORELL FÜSSLI & Co., in Zürich. Man abonnirt bei allen Postbüreaux. (OF 77 V)

Für Frauen!

Am Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich sind erschienen:

Breslau, Prof. Dr., Anleitung zu einer vernünftigen Ernährung und Pflege der Neugeborenen u. kleinen Kinder. Den Müttern aus dem Volke gewidmet. 3te verm. von Dr. J. Spöndly betragte Aufl. Preis 75 Cts.

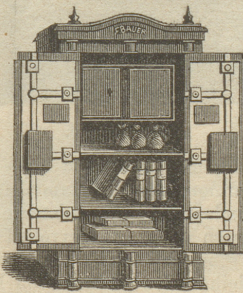
Spöndly, H. Dr., (Gebammen-)Lehrer in Zürich, Schwangerchaft, Geburt u. Wochenbett. Den Frauen und dem zürcher. Sanitäts-Vereine gewidmet. Preis 75 Cts. (OF 85 V)

Die beiden Schriften sind dem Wunsche entsprungen, die vielen noch herrschenden Verwirrungen und veralteten Gebräuche zu bekämpfen, durch welche leider nur zu oft die Gesundheit, ja das Leben von Kind und Mutter gefährdet werden,

Feuerfeste und einbruchssichere

Geld-
Bücher-
neuester Con-

FRANZ



und
Schränke
struktion empfiehlt

BAUER

Unterstrass-Zürich

Ausführliche Prospekte werden auf Verlangen franco zugesandt.

Es sind stets alle Größen vorrätig.

Das Geschäft besteht seit 1818.

Mérinos & Thybet — Schwz. Châles

Bettvorlagen. Tapis

Taschentücher. Foulards

Reiseartikel jeder Art etc.

Herren- & Knabenanzüge, fertig & nach Maass

Baumw., Halb- & Leinen-Manufacturen

Niederdorfstr. Nr. 29-31.

Wwe. Sallenbach's Nachfolger Zürich

Grossartige Auswahl. Billigste Preise.

Damenkleiderstoffe, Planelle

Wollene und halb w. Bettdecken

Leibhemden und Tricots

Specialität in Arbeiter-Confection

Schuhwaaren für alle Stände

Tuche — Bukskins — Nouveautés

Gros — J. B. Scherrer & Söhne — Detail

ZÜRCHER WAARENHALLE

ZÜRICH

CAFÉ CENTRALHOF

Nr. 14.

vis-à-vis dem Hôtel Baur.

Eingang auch durch die Kappelerasse

Schönste Lage der Stadt Zürich

Ausgezeichnetes Pilsener und Culmbacher Bier.

Gute Weine

offen und in Flaschen.

Kalte und warme Küche.

Mittagessen à Fr. 1.50 mit Wein.

Bestens empfiehlt sich

A. AMUAT,

Besitzer vom Belvédère in Baden

Filz-Morgenröcke

sowie sämtliche Filz-Unter Röcke und Beinröcke werden zum Ankaufspreise erlassen. Zugleich empfiehlt eine hübsche Auswahl in Schürzen, Taschentüchern, Foulards, Finger, Schleiers und wolleinen Châles zu sehr billigen Preisen.

A. Allenspach, Strehlgasse Nr. 26.

Hotel Bielerhof

gegenüber dem Bahnhof

BIEL.

Unterzeichneter empfiehlt dieses komfortabel eingerichtete Hotel bestens dem tit. Publicum, sowie den H.H. Reisenden, Hochzeiten und Gesellschaften. Table d'hôte Mittags 12 Uhr. Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen. Vorzügliche Weine. Unter Zusicherung schneller und guter Bedienung.

D. Wüthrich-Meierhofer.

Bäder von Bormio im Oberveltlin.

Eisenbahn bis Botzen, Chur und Como.

Tägliche Postverbindungen über den Comersee und den Apricapass nach Italien, über den Bernina nach der Schweiz und dem Tirol.



41]

Bagni Vecchi.

Tägliche Verbindungen mittelst Schweizerposten nach dem Comersee und über die prächtvolle Stelviostrasse nach Tirol.

Die Heilkräftigkeit dieser altberühmten Thermalquellen und die Vorzüglichkeit des milden Alpenklimas, die vortrefflichen Badeeinrichtungen (Marmorbäder, Schlambäder, Douchen, Dampfbäder, Inhalationsapparate, Heilgymnastik etc.), verbunden mit einer allen modernen Anforderungen entsprechenden Hotelzeitung, mit mannigfaltigen Ausflügen in die prächtvollen Umgebungen, der Naturreiz der an Grossartigkeit keinem Kurorte Europa's nachstehenden Alpenwelt Bormio's, zuverlässige Aerzte deutscher und italienischer Schule, verleihen den Bädern von Bormio eine Anziehungskraft, welche die jährlich steigende Frequenz am besten bezeugt.

Saison vom 1. Mai bis Ende October. — **Bade-Literatur und nähere Aufschlüsse** sind beim **Banquierhause Salis & Cie. in Chur**, bei der **Administration der „Neuen Alpenpost“ in Zürich**, oder bei der **Direction in Bormio** erhältlich.

PREISMARK. PREIS 60 XR

Dr. Airy's Naturheilmethode.

Illustrirte Ausgabe, kann allen Kranken mit Recht als ein vortreffliches populär-medizinisches Werk empfohlen werden. — Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Strickmaschinen.

Als Vertreterin einer der größten und berühmtesten Fabriken ächter, amerikanischer Strickmaschinen, besten und solidesten Systems, empfehle dieselben hiermit zur gütigen Abnahme zum **Fabrikpreis**.

Die wirklich ausgezeichneten Leistungen derselben können, da solche Maschinen stets bei mir in Thätigkeit sind, jederzeit eingesehen werden.

Franz W. Billeter,
Miescherweg, Zürich.



F. Kable & Sohn
POTSDAM

Hof- und Anlaufwaaren:
Fabrik. 2)
Statuen, Gabeln,
Pau-Ornamente und
Fontainen.
Musterhefte und Preis:
Courante liegen zur
Ueberlegung bereit.

Die Finanzlage der Schweiz.

Von **Gustav Cohn**,
Professor in Zürich.

5 Bogen 8^o, broch. Preis Fr. 1.50.
Die vorstehende, höchst interessante und für die Gegenwart ungemein wichtige Schrift aus der Feder eines rühmlichst bekannten Nationalökonomens behandelt die brennende Tagesfrage mit grosser Sachkenntnis und Klarheit.

Die kleine Auflage wird voraussichtlich sofort vergriffen sein; Bestellungen möge man daher beförderlichst an die Verleger **Orell Füssli & Co. in Zürich** oder an jede beliebige Buchhandlung der Schweiz einsenden. (OF. 75 V)